

Wiesbadener Tagblatt.

No. 237. Montag den 8. Oktober 1860.

Gefunden eine Brille, ein Kinderschuh, ein kleines Messer.
Wiesbaden, den 6. Oktober 1860. Herzogl. Polizei-Direction.

Bekanntmachung.

Montag den 8. d. Mts., Vormittags 11 Uhr, soll eine Parthie confis-
cirte Aepfel auf dem hiesigen Rathhause öffentlich meistbietend versteigert
werden. Der Bürgermeister-Adjunkt.

Wiesbaden, den 6. October 1860. Coulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 9. d. Mts. Vormittags 9 Uhr wird das Obst von circa
80 Aepfel- und Birnbäumen, erstere meistens Reinetten- und braune Mad-
äpfelbäume, sowie 10 Malter Korn auf dem neuen Geisberg versteigert.
Sammelplatz der Steigerer ist am neuen Geisberg.

Wiesbaden, den 5. Oktober 1860. Der Bürgermeister-Adjunkt.
9612 Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 11. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr lassen die Erben der
verstorbenen Adam Conrads Wittve dahier die zu deren Nachlass ge-
hörigen nachbeschriebenen Immobilien in dem hiesigen Rathhause versteigern:
Stad.-No. Mts. Gd.

- 1) 1831 — — Ein zweistödiges Wohnhaus, 30' lang 26' tief, mit
einstödigem Stall, 15' lang 8' tief, belegen in der
Häfnergasse zw. Johann Philipp Christmann Ww.
und Heinrich Herz, gibt 15 fr. 2 hl. Grundzins-
annuität;
- 2) 1832/ 99 60 Acker unterm Hellingenborn zw. Reinhard Weil und
1833/ Heinrich Gz, gibt 22 fr. Zehnt- und 17 fr. 2 hl.
Grundzinsannuität;
- 3) 1834 44 28 Acker oben auf dem Leberberg zw. Friedrich Ertel u.
Ferdinand Bergmann, gibt 9 fr. 3 hl. Zehntannuität;
- 4) 1835 46 8 Acker im Königstuhl zw. Chr. Maurer und Carl
Christmann, gibt 10 fr. 1 hl. Zehntannuität;
- 5) 1836 34 83 Acker an der Todtenhohl zw. Christian Schlichters
Erben und Georg Philipp Rühl Ww., gibt 19 fr.
1 hl. Zehntannuität;
- 6) 1838/ 5 36 Acker in der Au zw. Peter Hasler Ww. u. Daniel
1840/ Käßberger;
- 7) 1839 16 60 Acker im Königstuhl zw. Reinhard Weil und Georg
Philipp Rösch;
- 8) 1841 61 13½ Acker zw. der Neu- und Steinmühle zw. Christian
Weil und Gustav Göz, gibt 34 fr. Zehnt- und 6 fr.
1 hl. Grundzinsannuität;

Wiesbaden, den 4. October 1860. Der Bürgermeister-Adjunkt.
9613 Coulin.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 10. d. Mts., Vormittags 9 Uhr anfangend, kommen die zu dem Nachlasse des verstorbenen H. Jonas Kraft von hier gehörigen Mobilien in dem Badhaus zum weißen Ros dahier zur Versteigerung.

Die Versteigerungsgegenstände sind Haus- und Küchengeräthe aller Art, namentlich eine große Anzahl Betten und Weißzeug ic., sodann Deconomie-Geräthschaften, wobei Chaisen, Wagen, Karrn, Leitern u. s. w.

Wiesbaden, den 4. October 1860.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

9573

Conlin.

Obstversteigerung.

Dienstag den 9. d. Mts., Morgens 9 Uhr, wird das der Gemeinde Breckenheim zustehende Obst, circa 3 bis 400 Malter Äpfel und 100 Malter Birn, in der Gemarkung Breckenheim an Ort und Stelle meistbietend versteigt.

Breckenheim, den 4. October 1860.

Der Bürgermeister.

9651

Schröder.

Notizen.

Heute Montag den 8. October, Vormittags 11 Uhr, Vergebung von Arbeiten in dem Rathhause dahier. (S. Tagbl. 236.)

Nachmittags 2 Uhr,

Vergabung der Anfertigung zweier Zifferblätter an dem Kirchturm zu Schierstein, in dem Rathhause daselbst. (S. Tagbl. 235.)

Obstversteigerung des H. Metzgermeisters Fr. Stuber von hier, Sammelplatz am neuen Todtenhof; sowie des H. Adam Gramer von hier, auf den Rödern. (S. Tagbl. 236.)

Bekanntmachung.

Wir machen hiernit die ergebene Anzeige, daß Mitte October die allgemeine Versteigerung stattfindet und werden hiezu von heute an Gegenstände in dem Saale des Cölner Hofes angenommen.

Wiesbaden, den 2. October 1860.

C. Leyendecker & Comp.,

Burgstraße 6.

269

Tabak-Verkauf.

Um förmlich zu räumen, werden die nun noch von der am 4. d. M. abgehaltenen Versteigerung übrig gebliebenen Tabake um den Versteigerungspreis abgegeben und zwar:

Bonte Paard No. 0. 27 kr., No. 1. 30 kr., No. 2. 33 kr.,
No. 3. 34 kr., No. 4. 36 kr. per Pfund.

Das Verkaufsort ist im Bayrischen Hof, Kirchgasse No. 30.

Wiesbaden im October 1860. Heinrich Barth.

9614

Heute Montag den 8. October

9631

Gesang-Production

Ferdinand Greif mit Gesellschaft
im Felsenkeller, Taunusstraße.

Seife- und Lichter-Verkauf.

Erste Sorte beste Kernseife das Pfund 17 fr.

zweite Sorte Harzseife " 13 fr.

Talglichter das Pfund 21 fr.

Beste Sorte Stearinlichter das Pfund 31 fr.

Schmierseife das Pfund 10 fr.

Feinste Stärke in Brocken, das Pfund gewogen 14 fr. bei

C. Sengel, Seifenfieder, Michelsberg 25.

Auf dem Comptoir des Unterzeichneten werden alle Arten Staatspapiere und Anlehensloose umgesetzt, und deren verfallenen Zinsabschnitte und Gewinnste zu den Tagescoursen eingelöst.

8330

Raphael Herz Sohn,

große Burgstraße No. 9.

Frische Goth. Savelatwürste,
vorzügliche Qualität, habe erhalten und empfiehlt
billigst

9578 **A. Schirmer a. d. Markt.**

Bremer & Havanna-Cigarren

269

bei **C. Lehendecker & Comp.**

Mayer'schen Brustsyrup

empfiehlt **Jos. Berberich, Friedrichstraße 32. 9652**

Speise- und Kaffeewirtschaft am Markt

von **Heinrich Külp. 9630**

Allen meinen Freunden und Gönnern die ergebenste Anzeige, daß ich unter dem Heutigen mein Geschäft gegründet habe und kann durch die vortheilhafte Lage meines Geschäfts ein vorzügliches Mittagessen, sowie den ganzen Tag frischen Kaffee und Abendessen zu einem billigen Preise verabreichen, sowohl in als außer dem Hause.

Ruhrer Ofen- u. Schmiedekohlen

von ausgezeichneter Qualität sind vom Schiffe zu beziehen bei

D. Brenner. 9582

Ruhrkohlen

von vorzüglicher Qualität sind billigst aus dem Schiffe zu beziehen bei

G. W. Schmidt in Diebrich. 9653

Nassauischer Kunstverein.

Das Lokal der permanenten Ausstellung von Oelgemälden etc. im Museumsgebäude ist jeden Montag, Mittwoch, Freitag und Sonntag von Vormittags 11 bis Nachmittags 3 Uhr dem Publikum geöffnet.

Der Vorstand. 261

Theater zu Wiesbaden.

Anmeldungen zu dem am 14. Oktober d. J. beginnenden Winterabonnement werden Vormittags von 9 bis 12 Uhr in der Theaterkanzlei entgegengenommen.

425



Nassauische Rhein-Lahn-Eisenbahn.

Vom 1. October l. J. an werden die bisher zwischen Wiesbaden und Rüdelsheim beförderten Züge:

ab Wiesbaden 4 Uhr 45 Min. Nachm.

ab Rüdelsheim 3 Uhr Nachmittags

eingestellt. Ebenso wird die Station Erbach vom 1. October l. J. an bis auf Weiteres geschlossen.

Wiesbaden, im September 1860. 456

Turnverein.

Die Mitglieder des Vereins werden hierdurch benachrichtigt, daß der regelmäßige Fechtunterricht wieder seinen Anfang genommen. Diejenigen, welche sich noch dabei betheiligen wollen, werden ersucht, sich bei dem Vorstande melden zu wollen.

Der Vorstand. 467

Ball in Biebrich

heute Montag am achten Tage des Laubhüttenfestes im Saale des Herrn Kettenbach, wozu einladet

9514

Das Comité.

Harmonie.

Heute Abend 8 Uhr gesellige Zusammenkunft in dem Gasthaus zur Stadt Frankfurt.

Der Vorstand. 9656

Anaben-Erziehungs-Anstalt

in Biebrich am Rhein.

Anfang des Wintercurfus Dienstag den 16. October. Näheres durch die Vorsteher Dr. S. Künfler und Dr. Fr. Burkart.

9511

Zwei halbe Plätze erste Ranggalerie werden gesucht Curfaalweg 4. 9625

Es wird 1 oder 2 halbe Plätze in der ersten Ranggalerie oder ersten Rangloge gesucht. Näheres in der Erped. 9657

Die Hälfte eines Vorderesitzes der zweiten Ranggalerie kann abgegeben werden. Näheres in der Erped. 9658

Geisbergweg 3 wünscht man die „Augsb. Allg. Zeitung“ mitzulesen. 9584

Den dem hertigen Tagblatt beiliegenden Prospektus über

Der Hausfreund, illustriertes Familienblatt,
empfehlen wir einer besondern Beachtung und nehmen Bestellungen darauf
entgegen **L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.**
Langgasse 34.

Eine **Barthie Atlas- und Tafttbänder** in verschiedenen Breiten, so-
wie ganz schmale französische Bändchen empfehle ich zur gefälligen Ab-
nahme um den Einkaufspreis.

Freitag, 5. Oktober fand ich vor meinem Laden einen **Kinderstrohhut**,
Kirchgasse 21. **Sophie Kunz.** 9659

Vom 1. Oktober an geht jeden Abend präcis 10 Uhr ein Omnibus
vom **Kurbau** nach **Castel** ab. 9382

Von heute an wohne ich **Kirchgasse 8** im **Ronnenhof**.
L. Rettenmayer, Güterkaffner. 9660

Sammelfleisch.

Bei **Megger J. Seewald**, **Oberwebergasse**, ist sehr fettes **Sammel-**
fleisch das Pfund zu 15 kr. zu haben. 9538

Häfnergasse 11 sind gute gebrochene **Streiflingsäpfelchen** per Kumpf
7 kr. zu verkaufen. 9661

Schachtstraße 42 sind **Nothbirn** per Kumpf 6 kr. zu haben. 9588

Sonnenberger Chaussee No. 9 sind **Dessert-Aepfel** und geringere
Sorten, sowie auch **Trauben** zu verkaufen. 9627

Marktstr. 24 sind 3 **Krippen** und 3 gußeiserne **Reise** für Pferde
zu verkaufen. 9589

Ein gut gebantes **Möbel-Wägelchen** steht billig zu verkaufen bei
C. Leyendecker & Comp. 269

Bei **Weinhändler Ph. Göbel** sind 15 weingrüne frisch ausgeleerte
Stückfass im Durchschnittspreis von 22 fl. einzeln abzugeben. 9305

Gute **Holzasse** zu verkaufen **Kirchgasse 3.** 9662

Ein neues **Stückfass** steht zu verkaufen. Näh. in der Exped. 9663

Bachlehm unentgeltlich zu holen bei **A. Rathgeber, Franz.** 9664

Ruhrkohlen.

Ofen- und Schmiedekohlen sind fortwährend vom **Schiff** zu be-
ziehen bei **Aug. Dorst.** 9216

Ruhrkohlen.

Ofen- und Schmiedekohlen bester Qualität sind direkt vom **Schiff**
zu beziehen bei **G. D. Linnenkohl.** 9426

Am Freitag Nachmittag nach 5 Uhr ist eine braune mittelgroße **Leder-**
tasche, enthaltend einen Band von **Schillers** Werken, ein **Vattistafchen**,
gez. N. H. 6, nebst noch versch. andere Sachen an der **Kursaalthüre** stehen
geblieben. Abzugeben **Kirchgasse 19 1/2** gegen gute Belohnung. 9665

Ein schwarzbraunes **Hündchen** ist entlaufen; zurückzubringen gegen Be-
lohnung **Friedrichstraße 22**. Vor dessen Ankauf wird gewarnt. 9666

Ein **Commod** mit 4 Schubladen ist zu verkaufen. Näh. Exped. 9265

1000 fl. liegen gegen gerichtliche Sicherheit zum Ausleihen bereit. Näh.
in der Exped. d. Bl. 9486

3000 bis 4000 fl. sind auszuleihen. Näh. in der Exped. 9642

Stellen = Gesuche.

Ein reinliches Mädchen, welches schon bei Kindern war, wird zu gleichem Dienst gesucht. Näheres in der Erped. 9553

Oberwebergasse No. 19 wird ein Dienstmädchen gesucht. 9600

Einige Mädchen können das Kleidermachen lernen. Zu erfragen in der Erpedition d. Bl. 9645

Es werden einige Mädchen gesucht, die das Putzgeschäft erlernen wollen. Näheres in der Erped. d. Bl. 9648

Schwalbacher Chaussee 13 wird ein Monatmädchen gesucht. 9667

Ein Mädchen, was die Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle als Hausmädchen oder bei Kinder. Näheres in der Erped. 9668

Gesucht

ein arbeitsames, reinliches Mädchen, verträglichen Characters, das gut kocht und willig sonstige Hausarbeit übernimmt, gegen guten Lohn, um sogleich einzutreten. Näheres in der Erped. 9669

Ich suche Jemand Morgens auf 1 1/2 Stunde zum Weetragen.

Heinrich Müller, Bäckermeister. 9662

Ein starker Junge wird in eine Wirthschaft gesucht. Näh. Erped. 9649

Ein Gymnasiast kann Kost und Logis ganz in der Nähe des Gymnasiums erhalten. Näh. in der Erped. 8880

Langgasse 31 der Post gegenüber ein möblirtes Zimmer. 9601

Marktstraße No. 29 ist eine für sich abgeschlossene Wohnung, aus 4 Zimmern mit Zubehör, in der Bel-Stage sogleich zu vermietthen. 8749

Untere Friedrichstraße No. 38 ist im neuen Seitenbau eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör zu vermietthen und vom 15. Oktober an zu beziehen. 9563

Ein warm gelegenes gut möblirtes Zimmer in der Nähe der Trinkhalle und des Kurhauses ist für die Wintermonate mit oder ohne Kost zu vermietthen. Näheres in der Erped. d. Bl. 9504

Eine neue schön möblirte Wohnung von 5 Piecen, worunter ein Salon, steht mit Küche und allem Zubehör zu vermietthen. Das Nähere in der Erped. d. Bl. 9147

In einem freundlich gelegenen Landhause, nahe bei der Stadt, ist eine Wohnung von 3—4 Piecen an eine stille Familie zu vermietthen. Näheres in der Erped. d. Bl. 9282

Zu vermietthen

in der Nähe des Cursaals ein geräumiges Landhaus, im Ganzen oder getheilt, mit oder ohne Möbel, jahrweise. Näheres in der Erped. 9670

Herrn Mühlgasse 2 ist eine Kellerabtheilung sogleich zu vermietthen. Auch ist daseibst ein großes und noch sehr gutes Flaschengestell, sowie eine große Waschkütte zu verkaufen. 9671

Danksagung.

Allen Denen, die unsere geliebte Tochter und Schwester, **Elise Duensing**, zu ihrer letzten Ruhestätte begleitet haben, sagen wir hiermit unseren tiefgefühlten Dank.

Der Vater und Geschwister. 9672

Allen Freunden und Bekannten sage ich bei meiner Abreise nach Paris ein herzliches Lebewohl.

Wiesbaden, den 6. October 1860. **Karoline Feldhaus.** 9654

Ich warne hiermit Jedermann, meinem Sohn Fritz weder auf meinen Namen Etwas zu borgen, noch zu leihen, indem ich für nichts hafte.

Friedrich Seilberger. 9655

Verzeichniß der Geschwornen für die Assisen des IV. Quartals 1860.

I. Hauptgeschworne. 1) Gastwirth Jacob Hartmann von Höchst. 2) Michael Conrad Roffel Sr von Dogheim. 3) Heinrich Hoffmann von Singhofen. 4) Müller Adam Kahl von Viebrich. 5) Banquier Hermann Herz von Wiesbaden. 6) Joh. Phil. Guckes von Hestrich. 7) Buchhändler W. Roth von Wiesbaden. 8) Jacob Diefenbach von Hohenstein. 9) Martin Stein von Erbenheim. 10) Philipp Sopp von Alpenroth. 11) Gastwirth Wilh. Matt von Hasselbach. 12) Johann de Laspee von Geisenheim. 13) Johann Conrad Bangert von Niederlaufen. 14) Johann Harp Sr von Niedernhausen. 15) Conrad Stiehl von Lorchhausen. 16) Phil. Christ. Scheerer von Strinztrinitatis. 17) Bäcker Conrad Lohr von Udingen. 18) Oekonom Conrad Nix von Sindlingen. 19) Friedr. Binz von Mauloff. 20) Joh. Baptist Bibon von Rüdesheim. 21) Joh. Glöckner Sr von Fischbach. 22) Jacob Wiegner von Geisenheim. 23) Jacob Reis von Patersberg. 24) Kaufmann August Jung von Wiesbaden. 25) Goldarbeiter Adolph Schellenberg von Wiesbaden. 26) Carl August Mattare von Niederlahnstein. 27) Phil. Bogt von Grazenbach. 28) Müller Georg Joseph Müller von Riedrich. 29) Rentier Johann Röder von Winkel. 30) Johann Georg Weber von Lautert.

II. Ersatzgeschworne. 1) Kaufmann Aug. Wilh. Leop. Ritter von Wiesbaden. 2) Latirer Julius Hartmann das. 3) Rechnungsfammerrath Johannes Sachs das. 4) Buchbinder Johann Heinrich Christian Koch das. 5) Hofmeßger Wilhelm Ries das. 6) Bäcker Friedrich Wachenheimer das. 7) Bäcker Theod. Schweisguth das. 8) Buchhändler Heinrich Julius Niedner das. 9) Schuhmacher Friedrich Dörr das.

Geborene, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren. Am 10. August, dem h. B. u. Kaufmann Moses Wolf eine Tochter, N. Auguste. — Am 9. September, dem h. B. u. Weinhändler Benedict Rosenfeld ein Sohn, N. Salomon Hugo. — Am 13. September, dem h. B. u. Schreinermeister Georg Adolf Kühn eine Tochter, N. Marie Katharine Elisabeth. — Am 13. September, dem h. B. u. Lünchermeister Phil. Friedrich Heim eine Tochter, N. Franziska Lisette Philippine. — Am 13. September, dem h. B. u. Goldarbeiter Peter Heinrich Müller eine Tochter, N. Adelheid. — Am 16. September, dem h. B. u. Schirmsabrikanten Karl Philipp Jakob Wüsten eine Tochter, N. Marie Karoline Helene Elisabeth. — Am 23. September, eine Tochter der Susanne Johanne Marie Faust, N. Mathilde Karoline Christiane Johanne. — Am 30. September, dem Grouvier Franz Joseph Boppi dahier, B. zu Niederwalluf, eine Tochter, N. Franziska Theodora.

Proclamirt. Der Gurhaus-Portier Joh. Heinrich Schneider dahier, B. zu Mettert, ehl. led. hintl. Sohn des das. B. u. Tagelöhners Wilhelm Schneider, und Kath. Marg. Koch von Heidelberg. — Der Herzogl. Bergmeistere-Accessist Wilh. Christian Heil dahier, ehl. led. Sohn des Landmanns Phil. Hehl zu Weyer, und Johanne Franziska Pauline Wendenbach zu Dillenburg, ehl. led. Tochter des Herzogl. Hofgerichtsraths Joh. Friedrich August Wendenbach daselbst. — Der h. B. u. Maurer Heinrich Jakob Seyds von Diedenbergen, und Marie Christiane Louise Henriette Jakobine Kennwranz, ehl. led. hintl. Tochter des h. B. u. Schuhmachermeisters Michael Kennwranz. — Der h. B. u. Pflasterermeister Georg Emil Schmidt, ehl. led. hintl. Sohn des gew. h. B. u. Steinhauermeisters Georg Michael Schmidt, und Anna Margarethe Dobra zu Aull, N. Diez, ehl. led. Tochter des das. B. u. Schreinermeisters Joh. Friedr. Dobra. — Der Schreiner Philipp Heinrich Christian Schmidt, B. zu Sonnenberg, ehl. hintl. Sohn des das. B. u. Schmieds Daniel Schmidt, und Marie Katharine Sophie Hahn, ehl. Tochter des h. B. u. Gefangenwärters Joh. Phil. Hahn. — Der verw. h. B. u. Färbermeister Karl Anton Steib, und Katharine Scheurer von Niedernhausen, ehl. led. Tochter des gew. das. B. u. Landmanns Andreas Scheurer.

Getraut. Der Schriftföher Wilhelm Philipp Karl Epeth von Schierstein, und Margarethe Henriette Feir von Sonnenberg. — Der Maurer Peter Franz Grimm von Eisenbach, und Johanne Marie Kath. Gisch von Viebrich.

Gestorben. Am 30. September, Elisabeth, geb. Stedtel, des gew. h. B. u. Zimmermanns Johann Wilhelm Schweitzer Wittve, alt 70 J. 1 M. 7 T. — Am 1. October, der pens. Herzogl. Landoberschultheiß, Landrath Wilhelm Reisch dahier, alt 78 J. 25 T. — Am 1. October, der Kaufmann Abraham Vincas Lehrs von Berlin, alt 62 J. 5 M. 6 T. — Am 2. October, Anna Maria, des Rechtspractikanten Joh. Maria Kremer dahier, B. zu Molsberg, Tochter, alt 8 M. 2 T. — Am 2. October, Anna Elisabeth, des h. B. u. Gastwirths Johann Friedrich Duenfing Tochter, alt 27 J. 11 M. 26 T.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

1) Brod.

- 4 **Md. Gemischbrod** (Halb Roggen, halb Weizenmehl), bei Ph. Kimmel, A. Sch. mit u. Schöll 32 fr.
- 3 **ditto** bei May 15 fr., S. Müller 16 fr.
- 2 **ditto** bei May 10 fr., S. Müller 12 fr.
- 1 **ditto** bei Marr und Schweisguth 12 fr., Hildebrand 13 fr.
- 4 **Schwarzbrod** allg. Preis (44 Väter u. Händler): 15 fr. — Bei Fausel, Hippacher, Jung, A. Machenheimer und Strittler 14 fr.
- 3 **ditto** bei Fausel und Strittler 10 fr. Aker, Burkart, Finger, Füllbach, Flohr, Freinheim, Gläpner, Höhn, Jäger, Kadesch, Koch, Matern, May, Mayer, S. u. M. Müller, Peter, Philipp, Rappspott, Reinhard, Rennwanz, Ritter, Roth, Schellenberg, Schirmer, F. Schmitt, Schöll, Schramm, Wagemann, Walther und Weig 11 fr.
- 2 **ditto** bei Hippacher 7 fr., S. Müller 7 1/2 fr., Marr 8 fr.
- 4 **Kornbrod** bei Füllbach, Fischer, Flohr, Kadesch, Koch, May, M. Müller u. Wagemann 14 fr.
- Weißbrod:** a) Wasserwed für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 5 Loth: Berger, Brand, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, Junior, Ph. Kimmel, A. u. F. Machenheimer, Malbaner, S. Müller, Saueressig, A. Schmidt, Schöll, Schweisguth und Westenberger.
- b) Milchbrod für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 4 Loth: Berger, Brand, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, Junior, Ph. Kimmel, A. u. F. Machenheimer, Malbaner, S. Müller, Saueressig, A. Schmidt, Schöll, Schweisguth und Westenberger.

2) Mehl.

- 1 **Mitt. Getraif. Vorschuss** allg. Preis: 18 fl. — Bei Kadesch 16 fl. 30 fr., Höhn, Jäger, Wagemann u. Walther 17 fl., Hahn, Koch, Philipp, Strittler u. Theis 17 fl. 4 fr., Bogler u. Werner 17 fl. 30 fr.
- 1 **Feiner Vorschuss** allg. Preis: 17 fl. — Bei Jäger, Höhn, Wagemann u. Walther 15 fl., Kadesch 15 fl. 30 fr., Bogler, Hahn u. Theis 16 fl., Werner 16 fl. 30 fr.
- 1 **Weizenmehl** allg. Preis: 16 fl. — Bei Höhn, Jäger, Wagemann u. Walther 13 fl., Kadesch 14 fl. 30 fr., Theis 14 fl. 56 fr., Bogler u. Hahn 15 fl., Werner 15 fl. 30 fr.
- 1 **Roggenmehl** allg. Preis: 9 fl. 30 fr. — Bei Theis u. Wagemann 10 fl., Bogler u. Hahn 11 fl.

3) Fleisch.

- 1 **Md. Schenfleisch** allg. Preis: 17 fr. — Bei S. u. M. Väter 16 fr.
- 1 **Rußfleisch** bei Meyer 14 fr.
- 1 **Kalb fleisch** allg. Preis: 16 fr. — Bei Freng jun., Meyer, Renker, Chr. Ries, Scheuermann, Stuber, Thon u. Jos. Weidmann 17 fr.
- 1 **Lamm fleisch** allg. Preis: 16 fr. — Bei Edingshausen, Scheuermann und Seewald 15 fr., Häfner, Herz, Stuber, Jos. Weidmann u. Weidig 17 fr.
- 1 **Schweinefleisch** allg. Preis: 18 fr. — Bei Meyer 17 fr.
- 1 **Dorpfleisch** allg. Preis: 26 fr. — Bei Cron, Stuber u. Thon 28 fr.
- 1 **Speck** allg. Preis: 32 fr. — Bei Freng sen. und Schlidt 28 fr., Thon und Weidig 30 fr.
- 1 **Nieren fett** allg. Preis: 22 fr. — Bei Meyer u. Weygandt 20 fr., Bücher, Cron, Edingshausen, Häfner, Chr. Ries, Scheuermann, Schipper u. Seebold 24 fr.
- 1 **Schweineschmalz** allg. Preis: 30 fr. — Bei Blumenschein, L. Kimmel, Meyer, Chr. Ries, Schlidt, Thon und Weidmann 28 fr., Bücher, Edingshausen, Häfner, Renker, Scheuermann, Schipper und Weygandt 32 fr.
- 1 **Bratwurst** allg. Preis: 24 fr. — Bei Blumenschein, L. Kimmel u. Schlidt 22 fr.
- 1 **Leber, oder Blutwurst** allg. Preis: 14 fr. — Bei Edingshausen, Gees, Chr. Ries, Schipper, Schnaas, Joh. u. Jos. Weidmann, Weidig u. Weygandt 12 fr., Cron 16 fr.

Wiesbaden, 6. Oktober. Bei der gestern in Frankfurt fortgesetzten Ziehung 6. Classe 138. Stadtlotterie sind folgende Haupttreffer gezogen worden: No. 18015 2000 fl., No. 20208, 4422, 16591, 19912, 21328, 26393 und 19432 jede 1000 fl., No. 4192, 23873, 21172, 19795, 607 und 3065 jede 300 fl.

Für die vertriebenen Schleswig-Holsteiner Beamten ic. sind ferner bei mir eingegangen: von Herrn A. M. 2 fl. Mit freundlichstem Dank bescheinigend

F. W. Käsebler.

Von Herrn Dr. J. ... für die bedrängten Christen in Sirten 2 fl. 20 fr. weiter von einem Ungenannten 1 fl. empfangen zu haben bescheinigt

Dieß

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg